



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 27. Februar 2019 in Wängi, Verena Maria Fuchs geborene Arnold, geboren am 6. Januar 1932, Bürgerin von Wängi, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wängi. Urnenbeisetzung am Samstag, 9. März 2019, um 10.00 Uhr auf dem katholischen Friedhof Wängi.

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 7. März 2019, feiert Irma Brunner-Jordan, Neuhaus WPZ, Neuhausstrasse 3, Wängi, ihren 94. Geburtstag.

Am Dienstag, 12. März 2019, feiert Alice Leu-Schibli, Im Gücht 7, Wängi, ihren 80. Geburtstag.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Kolumban und Heidi Helfenberger, Alpstrasse 19, 9546 Tuttwil. Vorhaben: Einwandung und Vergrößerung Strohlager, Erweiterung Biogasanlage. Lage: Parz. Nr. 955, Tobelwis, Bommershüsli, 9546 Tuttwil.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 8. bis 27. März 2019 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Gesuchsteller: Christa Müller, Frauenfelderstrasse 5, 9545 Wängi. Vorhaben: Ersatz Zaun. Lage: Parz. Nr. 142, Frauenfelderstrasse 5, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Roman Petix, Weinbergstrasse 16, 9545 Wängi. Vorhaben: Wärmepumpe erstellen (Luft-Wasser). Lage: Parz. Nr. 855, Weinbergstrasse 16, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 6. bis 25. März 2019 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Clubrennen Ski-club Tuttwilerberg

Am Samstag, 23. Februar kamen die Mitglieder des Ski-club Tuttwilerberg für das jährliche Clubrennen zusammen. Bei schönem Wetter und viel Schnee konnte



das Rennen am Thurberglift in Wildhaus stattfinden. Nach dem Aufwärmen auf der Piste, versuchte Gross und Klein in 2 Läufen möglichst schnell durch die Tore ins Ziel zu gelangen. Anschliessend genossen die einen nochmals die Pisten, die anderen das herrliche Wetter in der gemütlichen Runde bis das Rangverlesen im Restaurant Oberdorf stattfand.



Rangliste Herren: 1. Thomas Herren; 2. Ralph Störchli; 3. Stef Künzli. Rangliste Damen: 1. Mirta Koster; 2. Nicole Haag; 3. Elvira Keller. Rangliste Oldtimer: 1. Paul Höpli; 2. Walter Thalman.

Rangliste Mädchen Jg. 2006–2010: 1. Lea Herren. Rangliste Buben Jg. 2006–2010: 1. Sandro Peter; 2. Levin Haag; 3. Fabian Herren; 4. Nevio Störchli. Rangliste Mädchen Jg. 2011–2014: 1. Felice Haag. Rangliste Buben Jg. 2011–2014: 1. Mauro Müller; 2. Nando Störchli; 3. Remy Haag; 4. Dario Herren; 5. Nino Müller.

Dunja Gnägi

Bring- und Holtag

Eing. Ausmisten, Keller und Estrich entrümpeln, sich befreien von angesammelten Gegenständen, Platz schaffen



für Neues ... Jetzt ist die günstige Gelegenheit dazu. Am Samstag, 16. März 2019, findet einmal mehr der traditionelle Bring- und Holtag, im Werkhof Ebnet in Wängi statt. Nutzen sie die Möglichkeit ihre funktionstüchtigen, brauchbaren und sauberen Artikel (Spielsachen, Haushaltgegenstände, kleine Möbelstücke, Sport- und Freizeitartikel usw.) bereits am Freitag, 15. März zwischen 17.30 und 19 Uhr im Werkhof gratis abzugeben. So können sie am Samstag zwischen 09 und 12 Uhr in Ruhe durch den Bring- und Holtag stöbern. Am Samstag, 16. März 2019 nehmen wir wie gewohnt ihre Gegenstände bis 11 Uhr an.

Bringen Sie bitte nur solche Sachen an den Bring- und Holtag, welche Sie selbst auch mitnehmen würden. Es wird eine Annahmekontrolle durchgeführt. Defekte, unbrauchbare und ungereinigte Gegenstände, sowie Elektro- und Elektronikgegenstände, grosse Möbelstücke, Autopneus usw. werden nicht entgegengenommen.

Die Bevölkerung von Wängi ist herzlich eingeladen, die von anderen gebrachten Artikel gratis zur Weiterverwendung mitzunehmen. «Professionelle» ortsfremde Händler sind nicht erwünscht. Wir freuen uns auf einen hoffentlich sonnigen Tag mit vielen zufriedenen Gesichtern. Karin Wettstein, Tel. 052 366 40 15 Ursula Schönholzer, Tel. 052 378 12 12.

*Liebe ist das Einzige, was nicht weniger wird,
wenn wir es verschenken.*

Traurig, aber in grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Muetti und Grossmuetti

Verena Fuchs-Arnold

6. Januar 1932 bis 27. Februar 2019

Nach einem langen und erfüllten Leben hat dein gütiges Herz aufgehört zu schlagen. Gottes Liebe möge dir Frieden schenken.
Du bleibst uns allen in lieber Erinnerung.

Es vermissen dich, deine Kinder mit Familien.

Traueradresse: Erwin Fuchs-Froschauer
Aadorferstrasse 32, 9545 Wängi

Rosenkranzgebet: Freitag, 8. März 18.15 Uhr in der Pfarrkirche Wängi
Urnenbeisetzung: Samstag, 9. März 10.00 Uhr
auf dem Friedhof Wängi
anschliessend Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

Im Sinne von Muetti unterstütze man die Stiftung Neuhaus, Wängi,
IBAN-Nr. CH98 0900 0000 8500 0336 8 (Spendenkonto)

WIR DANKEN VON GANZEM HERZEN

allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von

Fritz Kohler-Müller

erfahren durften.

Für uns war es tröstend, so viel Anteilnahme zu spüren. Allen, die uns mit ihrem Mitgefühl und ihrer Verbundenheit Kraft gespendet haben, danken wir von Herzen.

Speziell danken wir dem Verein Spitex-Dienste Wängi und Dr. Michael Diel, dem Aktiv Turnverein Wängi für den Fahnengruss und Pfarrer Lukas Weinhold für die persönlich gestaltete Trauerfeier.

Unser Dank geht an alle Menschen, die den lieben Verstorbenen besucht und ihm im Leben Gutes erwiesen haben.

Wängi, im März 2019

Die Trauerfamilien

Neues aus dem Kantonsrat

Am 13. Februar 2019 wurde als erstes 15 Schweizern das Thurgauer Bürgerrecht erteilt. Als zweites wurden 65 Gesuchen mit total 130 Ausländerinnen und Ausländern zugestimmt. Diese Ausländerinnen und Ausländer werden durch die Zustimmung des Grossen Rates den Schweizerpass erhalten.

Mit der Interpellation «Kompetenzüberschreitung durch den Archivdienst für Gemeinden des Staatsarchivs». Hier wurde diskutiert ob das Staatsarchiv neben seiner Aufgabe der Beratung der Gemeinden bei der Archivierung und der Überprüfung des Vollzuges auch selber bei den Gemeinden archivieren darf. Da es keine gesetzliche Grundlage dafür gibt und der Markt auch ohne das Staatsarchiv funktioniert sind wir gespannt was der Regierungsrat jetzt damit machen wird.

Als drittes wurde die Gültigkeit der Initiative «Offenheit statt Geheimhaltung / Für transparente Behörden im Thurgau» besprochen und beschlossen. Nach einer langen und intensiven Diskussion wurde die Initiative mit 59 Ja zu 50 Nein für erheblich erklärt. Die Initiative kommt jetzt vor das Volk.

Nach der Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsgerichtes und eines Ersatzmitgliedes der Rekurskommission in Anwaltssachen wurden noch zwei Mitglieder für die GFK Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission für den Rest der Amtsdauer gewählt.

Die Motion «Neuregelung betreffend minimaler Anzahl Polizeiposten» gab viel zu reden. Die Regierung wollte die Anzahl der Polizeiposten von heute 28 auf neu 17 reduzieren. Begründet wurde diese Reduktion mit einem Sparpotential. Aus Sicht von vielen im Grossen Rat kann aber so nicht gespart werden und ein Strategiewechsel müsste vom Regierungsrat angezeigt werden. Als diese Motion eingereicht wurde hat der Regierungsrat entschieden die Schliessungen zu vollziehen. Alle Schliessungen werden bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Nach heutigem Stand soll der Polizeiposten in Wängi auch geschlossen werden.

Als letzter Punkt wurde die Motion «In der Kürze liegt die Würze – Qualitäts- und Effizienzsteigerung dank Regelung der Redezeit» besprochen. Die meisten votanten hielten sich kurz und waren klar gegen eine gesetzliche Regelung der Redezeit.

Die Sitzungen des Grossen Rates sind öffentlich, herzliche Einladung für die nächste Halbtages-Sitzung vom 13. März 2019, um 09.30 Uhr im Rathaus in Weinfelden. Iwan Wüst, Tuttwil, Kantonsrat

Trauerzirkulare



Innerhalb eineinhalb Stunden erhalten Sie die bestellten Todesanzeigen.

Die Weiterleitung an die von Ihnen gewünschte Zeitung ist im Preis inbegriffen.

Auch an Wochenenden und an Feiertagen können Sie Ihre Anzeigen unter der Telefon-Nummer 079 208 61 15 bestellen.

UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi, Tel. 052 378 29 10

Rund um Babys und Kleinkinder

Der Kurs beinhaltete sehr viel praktisches. So durften die jugendlichen Kursteilnehmer beim Babysitterkurs einen Brei, Schoppen oder einen gesunden Zvieri zubereiten. Nach dem ersten Tag waren sie bereits für die Gefahren und Tücken im Alltag gewappnet.

Vieles erlernten sie im Team wie zum Beispiel Begriffe wie Pseudokrupp oder Fieberkrampf. Sie bekamen auch einen Einblick in die 1. Hilfe. Auch die verschiedenen Entwicklungsstufen der Kinder wurden angeschaut.

Am zweiten Tag nahm die Kursleiterin ihr eigenes Baby mit, so konnte vieles an einem praktischen Beispiel geübt werden. Zur grossen Freude der Kursteilnehmer. Insgesamt durfte die Kursleiterin sowie die Kursteilnehmer von einem lehrreichen und interessanten Kurs berichten.

Lucia Strässle

51. Jahresversammlung des PSV Wängi

Die Mitglieder des Pistolenschützenvereins Wängi trafen sich am Abend des 1. März im Restaurant Landhaus, um über das vergangene Jubiläumsjahr Rechenschaft abzulegen und die Eckdaten der neuen Saison zu beschliessen.

Vorab gab es allerdings Grossartiges zu verkünden. Sandra Stark gewann an diesem Tag in Bern die Schweizer Meisterschaften 10 m der Frauen. Dies nach 2016 zum zweiten Mal! Der PSV Wängi gratuliert Sandra an dieser Stelle von ganzem Herzen!

Nach dem gemeinsamen Nachtessen eröffnete der Präsident Tobias Josef die Versammlung. Mit Freude durfte er feststellen, dass Total 19 Mitglieder den Weg zur Versammlung gefunden hatten. So viele wie noch nie, seit er das Präsidium übernommen hat. Zügig wurden die Traktanden abgearbeitet. In der Kasse durfte der Verein einen kleinen Gewinn verbuchen und der Kassierin wurde nach verle-

sen des Revisorenberichtes die Decharge erteilt. Unter Punkt sieben stand die Wahl des Präsidenten sowie der Vorstandsmitglieder an. Alle Bisherigen stellten sich zur Wiederwahl und wurden mit kräftigem Applaus bestätigt. Auch die drei Revisoren des Vereins wurden durch die Versammlung bestätigt. Herzliche Gratulation und gutes Gelingen für die nächste Amtsdauer. Als kleiner Höhepunkt der diesjährigen Jahresversammlung darf die Wahl von Reto Hofer zum Fähnrich des Vereins betrachtet werden. War dieses Amt doch über die letzten Jahre stets vakant geblieben. Der Präsident gratulierte Reto zu seiner Wahl und verdankte seine Bereitschaft sich aktiv im Verein einzubringen.

Nach den allgemeinen Mitteilungen und der Umfrage, welche in diesem Jahr kaum genutzt wurde, schloss der Präsident nach etwas mehr als einer Stunde die Versammlung.

Tobias Josef

*Ein Inserat in dieser Grösse kostet
im Farbdruck Fr. 118.80 (ohne Mwst)*

Ökumenischer Gottesdienst Wängi

Sonntag, 10. März 2019

Evangelische Kirche 10.00 Uhr

anschliessend

«Suppenmittag»

im Neuhaus Wohn-/Pflegezentrum ab 11.15 Uhr

Kollekte: Brot für alle / Fastenopfer

Abendunterhaltung Musig-Jass

Eing. Welche Tradition verkörpert die Schweiz ausgeprägter als Jassen? Höchste Zeit also, dass der Musikverein einmal den Samschtig-Jass nach Wängi einlädt. Da gibt es natürlich einiges vorzubereiten um eine hochkarätige Jassrunde zusammenzustellen und das Unterhaltungsprogramm darum herum muss ja auch stimmen. Wie das dem Alpenrösli gelingt, erfährt man am Samstag, dem 9. März in der Mehrzweckhalle. Unter der Leitung des Dirigenten Markus Bolt zeigt das Alpenrösli einen unterhaltsa-

men Abend mit interessanter Blasmusik. Im abwechslungsreichen Programm sind Rock, Schlager, Filmmelodien aber auch Märsche und Polkas enthalten.

Platzreservierungen nimmt Eva Eisenring noch heute Mittwoch, 6. März unter Telefon 052 366 44 16 von 16.30 bis 18.30 Uhr entgegen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle, ab 19 Uhr wird Abendessen serviert. Der Musikverein freut sich sehr auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen vergnügliche Stunden.

Katholische Frauengemeinschaft Wängi

Jahresversammlung

Am 22. Februar besuchten 67 Vereinsmitglieder und Gäste die 144. Jahresversammlung der Frauengemeinschaft Wängi. Die Gruppe «Jodler Sterne» umrahmte den Anlass. Sie sangen heitere und bekannte Melodien und bereiteten damit grosse Freude. Der Abend stand unter dem Motto «Kunterbunt!».

Die Tische waren mit verschiedenen farbigen Teelichtern dekoriert. Ruth Jud las zu Beginn das Gedicht «Farbenspiel des Lebens» von Edeltrud Wisser. Dies widerspiegelt das Vereinsleben des vergangenen Jahres; bunt, mit sonnigen Seiten und dunkleren Schattierungen. Die statutarische Versammlung verlief ruhig, sachlich und speditiv. Esther Eigenmann stellte kurz das abwechslungsreiche Jahresprogramm 2019 vor.

Ruth Jud bedankte sich bei allen freiwilligen Helferinnen. Sie bat die Frauen um rege Beteiligung an den Anlässen und um Mitteilung von guten Vorschlägen, so könne wieder ein vielfältiges Jahresprogramm erstellt werden. Der Verein wird momentan im Team von drei Frauen geführt. Es wird dringend eine Person für die Home-Page-Verwaltung gesucht. Ebenso sind motivierte und kooperative Vorstandsmitglieder und Frauen, die sich zur Mithilfe und Unterstützung eines An-



Der Vorstand der Frauengemeinschaft Wängi v.l.n.r.: Marie-Louise Schneider, Esther Eigenmann und Ruth Jud.

lasses bereit erklären, sehr gefragt. Im Anschluss an die Versammlung genossen die Frauen Dessert und Kaffee und hofften auf das «grosse» Glück im Lottopspiel. Der Erlös kommt der «Blindenführerschule» Allschwil zu Gute. An der Vereinsreise im August wird diese Institution besucht. Der Abend klang mit der Auflösung der «Stillen Freundin» aus. Das Ziel der Frauengemeinschaft im Jahr 2019 ist: «Vereint unterwegs sein» und «Gemeinschaft pflegen und schöne Stunden erleben!»
Marie-Louise Schneider

Bastelnachmittag für Kinder

Alle Kinder ab 1. Kindergarten sind herzlich eingeladen.

Die Kinder werden betreut, dürfen eine schöne Bastelarbeit gestalten und einen feinen Znüni geniessen.

Wann: **Mittwoch, 20. März 2019**
um 14.00 – ca. 16 Uhr

Wo: **Adlerhaus Wängi**

Kosten: **keine!**

Falls vorhanden bitte Malschürze mitbringen.



Evang. Frauenverein Wängi

Anmeldung bis 15. März 2019.

Für Fragen steht Frau Ruth Diel gerne zur Verfügung:
ruth.diel@evang-waengi.ch
Dorfstrasse 21, 9545 Wängi

Frühlingsaktion

bei Hairstyling Sabrina.

Starten Sie mit einer neuen Haarfarbe frisch in den Frühling. Hairstyling Sabrina offeriert Ihnen Fr. 10.- Rabatt auf Ihre nächste Haarfarbe.

Nur gültig mit diesem Bon!

Aktion gültig bis ende April. **Fr. 10.-**

Nicht in Bar auszahlbar.

Sabrina
HAIRSTYLING
DAMEN HERREN KIDS

Dorfstrasse 27, Wängi
Telefon 052 378 11 26
hairstyling-sabrina.ch

Von gutem Schlaf

Eing. Bereits in der Antike wussten die Menschen, dass guter Schlaf lebensnotwendig ist. In der Bibel spielt der Schlaf eine wichtige und positive Rolle. Sprichwörtlich geworden ist ein Vers aus Psalm 127: «Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf.» Schlaf ist schön und erholsam.

Zwischen Einschlafen und Aufwachen arbeitet das Gehirn eifriger als im Wachen, sagen Schlaf Forscher. Es sortiert und ordnet Eindrücke des Tages. Deshalb ist der Schlaf wichtig. Und doch leiden Menschen unter Schlafstörungen. Um die Bedeutung des Schlafs und dessen Auswirkungen auf unser Wohlbefinden geht es in der Andacht vom nächsten Sonntag, 10. März, um 19.30 Uhr, in der Kapelle Tutwil. Die Feier gestalten Toni Reiter, Klavier und Violine, und Pfr. Lukas Weinhold.

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Evangelischer Kirchenchor

23 Sängerinnen und Sänger durften sich am 1. März im Sali des Restaurant Linde versammeln. Zuerst das Vergnügen und dann die Arbeit, deshalb wurde als Auftakt ein feiner Znacht aufgetischt. Im Anschluss konnte dann das Leitungsteam mit Ruedi Klaus an der Spitze die Geschäfte des 138. Jahres des Chores abwickeln.

Das Protokoll der letzten Versammlung von Aktuar Hansruedi Aeberhard, der Jahresbericht des Präsidenten und die Jahresrechnung erhielten die volle Zustimmung. Allerdings muss der Kassier Patrick Argaud keinen Überfall befürchten, falls er mit der Chorkasse durchs Dorf läuft.

Unbestritten das Highlight sind die Jubilare, konnten doch Anni Jufer für 55 Jahre Chorzugehörigkeit, Esther Schmid für 40, Monika Geyl für 35, wovon 5 Jahre als Dirigentin, Hans Geyl für 20 Jahre geehrt werden. Christina Blatter überreichte jeweils den herzlichen Dank des Chores in Form eines Kuverts. Ein ganz speziel-

ler Dank auch an Margrit Bernet, der ehemaligen, langjährigen Präsidentin sowie an Alice Denzler für deren Einsatz beim Bereitstellen des Notenmaterials.

Traditionsgemäss dürfen auch die acht Chormitglieder, die entweder keine oder nur ganz wenige Absenzen hatten, ein wohlverdientes Präsent entgegennehmen. Der Kirchenchor wünscht sich auch für das 139. Jahr manch schöne Aufführung, stimmungsvolle Proben und eine gute Zusammengehörigkeit. *Ruedi Klaus*

31. Hallenturnier

Schon zum 31. Mal trafen sich am vergangenen 2. März, Faust- und Volleyball Spieler um sich in Wängi am Hallenturnier zu messen. Natürlich geht es hier mehr um Spass und Freude am Spiel, was aber nicht heisst, dass nicht um jeden Punkt gekämpft wird und attraktive Spiele auf hohem Niveau abgehalten werden.

Sehr erfreulich war das wir auch dieses Jahr wieder 8 Volleyball- und 10 Faustball-



mannschaften in Wängi begrüssen durften. Der Spielplan war dicht gestaltet und so wurde in einer Vorrunde um eine möglichst gute Platzierung gekämpft um dann in der Finalrunde auf gleichstarke Gegner zu treffen.

Beim Volleyball wurde in 2 Gruppen gespielt aus denen sich dann, wie erwartet, das Finalspiel um Platz 1 und 2 zwischen der MR Pflanzschule und MR Aadorf herauskristallisierte. Schliesslich setzte sich die MR Pflanzschule einmal mehr durch und gewann das Turnier vor der MR Aadorf und MR Münchwilen. Toll das es der aktiv TV Wängi auf den 4. Platz geschafft hat.

Beim Faustball war nicht von Anfang an klar wer den nun der Favorit ist, da die starken Mannschaften von Affeltragen dieses Jahr verhindert waren und somit nicht teilnehmen konnten. Damit war der Weg frei für die erstmals teilnehmenden Spieler aus Niederhelfenschwil die gleich die Plätze 1 und 3 belegten. Dazwischen konnte sich noch der STV Sitterdorf platzieren. Die MR Wängi schaffte es auf den hervorragenden 4. Platz und verpasste das Podest nur knapp.

Nach den Spielen sah man müde aber glückliche Turner (und Turnerinnen) die sich nach der Rangverkündigung beim anschliessenden Nachtessen mit vorzüglichen Cordon Bleus wieder stärkten. Die Pflege der Gemeinschaft gehört bei einem solchen Anlass halt einfach dazu und fördert die Kameradschaft über die Dorfgrenzen hinaus. Ein Dank geht an alle Helfer der Männerriege Wängi, der Schulgemeinde, den Kuchenbackenden Frauen und unseren treuen Sponsoren die es uns ermöglichen dieses Turnier durchzuführen. *Andi Clesle, Präsident MR Wängi*



Männerriege Wängi

Es ist unsere schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinscheiden unseres Freimitgliedes

Erwin Gmür

in Kenntnis zu setzen.

Völlig unerwartet wurde Erwin aus unserer Mitte gerissen.

Pläne für die Zukunft waren geschmiedet, die Zeit für das Geniessen der Pension eingeplant, der Geist wach, aber der Körper hat sich entschieden sich zur Ruhe zu legen.

Mit Erwin haben wir einen lieben, stets hilfsbereiten und geschätzten Turner verloren.

Wir werden ihn vermissen und ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Erwins Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

Die Turnkameraden von der MR Wängi

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres geschätzten Mitgliedes

Erwin Gmür-Egli

9. November 1949 – 22. Februar 2019

in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren mit Erwin einen liebenswürdigen, sehr geschätzten Tennis-kameraden, der sich seit der Gründung vor 40 Jahren immer für den Tennisclub eingesetzt hat. Wir werden ihn vermissen und sein ehrendes Andenken bewahren. Erwins Familie entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Tennisclub Wängi

Umenbeisetzung und Abschiedsfeier in der katholischen Kirche Wängi, am Mittwoch, 6. März 2019, um 13.30 Uhr.



Andacht in der Kapelle Tuttwil

Sonntag, 10. März, 19.30 Uhr

Thema: «Welt des Schlafs»
Toni Reiter, Musik
Pfr. Lukas Weinhold, Worte

Sehr herzlich lädt ein
Evang. Kirchgemeinde Wängi

Wir werden sie vermissen – die Schnitzelbänkler in Wängi

Da nach der Auflösung der Guggenmusik «Brügglichsränzer» nun auch kein Fasnacht-Kinderumzug in Wängi mehr stattfindet, beenden auch die Schnitzelbänkler der Hexenzunft Wängi und die Wöschwiiber Wängi ihre jährlich aufgeführten Schnitzelbanken.

Die Vorfreude auf die – sowohl musikalisch als auch inhaltlich – «sorgsam» zusammen getragenen Berichte über das vergangene «Geschehen» im Vorjahr in Wängi war jedesmal gross, waren doch die Restaurants in denen die Schnitzelbänkler auftraten stets gut gefüllt.

Wie es mit der Wängener Fasnacht nun weitergeht, wird sich in der Zukunft zeigen, ob sich wieder Fasnachtsbegeisterte Einwohner zusammen finden, diese in Wängi vielleicht wieder aufleben zu lassen.

Hier noch ein paar Auszüge aus den «letzten» Schnitzelbanken.

Sicherheit

De Poschte vo de Polizei in Wängi, dä isch gschlosse, bi üs git's kei Verbreche, s wird nüt gsthole und nöd gschosse. Drum stönd die Ruum jetzt sit November lär und nutzlos do, das isch en Zuestand, wo im Gmeindrot gar kei Rueh will lo.

So läri Ruum muesch pflege und au regelmässig putze, es wär drum gschüder, wämme die vernünftig würdi nutze. Me hät drum die Mafiosi gfrogt, ob's wieder welled cho, es guet geeignets Mietobjekt wür zur Verfügung stoh.

Die Mafia hät jo Geld und cha en rechte Mietzins zahle. Die bringed denn au Stürertrag, das wür im Gmeindrot gfalle. Zudem wär d'Polizeiabsenz nu no e Nichtigkeit, denn d'Mafia luegt uf ihri Art jo au für d'Sicherheit!



2 Verse der Hexenzunft

Nachtblind

Vom Sasa isch bi üs im Dorf sehr guet bekannt, dass er Feschter dureführt und beschens plant. Er cha's mit allne guet mit Grosse und min Chinde, wenn's dä nöd gäb – denn müesst me ihn erfinde.

Im WM-Zelt isch er de unbestritte Chef, er hät de Ablauf und au d'Lüt komplett im Griff, und wenn denn s'Zelt sich lärt, denn hockt me no chli hi und trinkt no zwei – drü Bier und mängmol no chli Wy.

Noch some Obig will de Sasa heiwärts goh, will s'dunkel isch, hät er di falschi Richtig gnoh. Er suecht wie gstört und er cha's eifach nöd verstoh, die Brugg vo Heitersche isch irgendwie nümme do.

Wenn so ne Brugg nümme do isch, wo sie sötti si, stellt sich de Sasa uf sin innere Kompass i. Dä seit ihm d'Richtig wo sis Huus stoh ganz genau und uf das inner Gefühl verlot er sich denn au.

Zerscht d'Bord durab, denn quer dur d'Murg und wieder ufe, de Sasa chunnt bi dem Manöver recht is Schnufe, er isch ganz sicher, dass er so glii hei cho müess und das trifft zu, halt eifach nu mit nasse Füess!

2 Verse der Wösch Wiiber Wängi

Brückenbauer

Zwüsched em Trump und am Schi-Schi-Ping lauft's irgendwie nümme ganz so ring.

Do bruuchts öpper wo cha Brugge baue öpper wo mer voll cha vertraue.

Mir wüssed nöd genau, wer das chöönt sii d'Italiener sind do uf all Fäll nöd debii.

Sit Genua weiss mer, das isch blöod Brugge baue chönd die nöd!

Wahrzeihen

Z'London, jo döt stoht dä Tower, dä Eiffelturm git Paris vill Power.

D'Freiheitsstatuä kennt jedes Chind und jede weiss wo d'Stei vo Stonehedge sind.

S'Oberhuus in Sidney stoh für Musig-Kultuur, ufem Bärg z'Rio hets e grossi Jesus-Figur.

Mir Thurgauer hend au es Monument, so lueged aane, ufem Sunneberg stoh stolz üsen Wetter-Chraane!



Im Februar 2019/MZ

Bitte hereinspaziert!



Mitsubishi Motors Authorized Dealer

AUTO ZEHNDER AG WÄNGI

GARAGE • CARROSSERIE • SPRITZWERK

AUTO ZEHNDER AG

Gewerbestrasse 4/Heiterschen, 9545 Wängi

Telefon 0041 52 366 43 66

www.autozehnderag.ch

auto.zehnder@bluewin.ch

CHE-106.820.166 MWST

Werte Kundschaft, liebe Freunde, Verwandte und Bekannte

Mitten im Winter dreht sich bereits vieles wieder um unsere alljährliche Frühlingsausstellung. Wir freuen uns, Sie folgendermassen bei uns willkommen zu heissen:

Samstag/Sonntag, 09./10. März (jeweils 10.00 – 17.00 Uhr)

Vielversprechend: mit einem kumulierten Wachstum von 47.8 % und einem Marktanteil von 1.5 % schliesst Mitsubishi in der Schweiz das Jahr 2018 erfolgreich ab. In einem insgesamt rückläufigen Markt kann sich die Marke mit den drei Diamanten behaupten und verzeichnet das beste Wachstumsresultat seit 1979.

Dieser Erfolg widerspiegelt sich in den zurzeit laufenden Verkaufs-Aktionen, mehr wollen wir an dieser Stelle nicht verraten.



Nebst unserem bewährten «Festbeizli» wird sich THE WHISKEYSHOP.CH von Busswil präsentieren. Was die musikalische Unterhaltung betrifft: wir legen dieses Jahr das Zepter vertrauensvoll in die Hände unseres Lehrlings (Automobilfachmann EFZ) SAMUEL MADELLA. Er sowie eines seiner Bandmitglieder werden ihr Bestes geben (SONNTAG, AB 13.00 UHR). Sie sehen, ein Wochenende voller Überraschungen ...!

Gönnen Sie sich und Ihrer Begleitung eine kleine Verschnaufpause bei uns, die heitere Crew aus Heiterschen freut sich darauf! 😊

Mit besten Grüßen und Begeisterung

Norbert & Monika Zehnder mit Team
(Etienne Huber, Matthias Meier, Toni Eisenegger, Mario Maccarone, Samuel Madella)

